

Romanzen, Arien und Lieder beim Forum Russische Kultur

Zu einem vielversprechenden Frühlingskonzert mit Romanzen, Arien und Liedern lädt das Forum Russische Kultur Gütersloh am 28. Mai 2016 um 18 Uhr in der Matthäuskirche in Gütersloh, Auf der Haar 64, ein. Die beiden Sängerinnen Elena Lyamkina und Eva Hartmann bieten begleitet von Alexander Schawgulidse am Klavier einen Streifzug durch Opern von Mozart, Donizetti, Verdi, Puccini, Rossini und Offenbach, sowie der Operette Fledermaus von Johann Strauss. Komplettiert wird das Konzert mit weit gefächerten Gesangspartien von Rachmaninow, Tschaikowsky, Brahms, Delibes und Wagner.

Die in Russland geborene Elena Lyamkina ist beim Forum keine Unbekannte. Sie hat mit ihrer hervorragenden Sopranstimme bereits in mehreren Konzerten die Gütersloher Zuhörer begeistert. Sie studierte zuerst bei Prof. Viktor Gontscharow am Rachmaninow Konservatorium in Rostow am Don. Dort erhielt sie 2002 ihr erstes Diplom im Fachbereich Dirigieren. Danach schloss sie die Rostower Pädagogische Universität mit einem Deutsch-Diplom ab. Bereits während des Studiums am Konservatorium nahm Elena Lyamkina an verschiedenen Konzerten als Solistin teil. Danach ergänzte sie ihre Ausbildung im Bereich "Sologesang" bei Tatiana Radchenko. Seit 2009 tritt sie auch im Westeuropäischen Raum als Solistin auf.

Durch einen Meisterkurs an der Internationalen Opernschule "Akademia Lirica" in Triest erwarb die Sopranistin 2011 weitere Erfahrungen als Solosängerin.

Zurzeit erweitert Elena Lyamkina ihr Repertoire bei Romana Vaccaro an der Internationalen Opern Akademie Bad Schwalbach und nimmt regelmäßig an den Konzerten der Opera Classica Europa teil.

Eva Hartmann, ebenfalls Sopranistin, machte Ihr Diplom bei Prof. E. Bock-Ksoll an der Hochschule für Musik Köln. Schon während Ihres Studiums begann sie als Freie Mitarbeiterin am Stadttheater Aachen. Neben vielen Auftritten im Chor trat sie dort auch solistisch zum Beispiel in der Rolle der Maragond in "Fierrabras" von Schubert auf. Ihre Ausbildung rundete sie mit der Teilnahme an verschiedenen Meisterkursen ab, unter anderem bei Prof. Susanne Klare, Josef Kasper und in den USA bei Prof. Claritha Buggs und Benton Hess.

Seit zwei Jahren arbeitet sie mit der Opera Classica, mit der sie gerade auf Tournee war. Nach ihren Engagements in der Zauberflöte und La Traviata ist sie dort in diesen Sommer in der Cavalleria Rusticana zu hören.

Neben Ihrer Operntätigkeit gilt ihre Liebe immer wieder dem Lied. So sang Sie z.B. in Belgien die Wesendoncklieder von Wagner und im letzten Jahr die Winterreise von Schubert. Auch in den Niederlanden ist sie immer wieder ein gern gesehen Gast.

Alexander Schawgulidse wurde 1974 in Georgien geboren. Bereits mit elf Jahren spielte er das Klavierkonzert von Edward Grieg mit dem georgischen Fernseh- und Rundfunkorchester. Als besondere Auszeichnung durfte er 1986 Ausschnitte aus "Die Jahreszeiten" auf dem Tschaikovsky-Flügel im Peter-Tschaikovsky-Museum in Klin bei Moskau vortragen. 1990 bis 1994 besuchte Alexander Schawgulidse das staatliche Phaliaschwili Musikgymnasium für besonders begabte Kinder und hatte während dieser Zeit mehrmals Auftritte mit dem staatlichen symphonischen Orchester. In den Jahren 1994 bis 1999 studierte er an der Tbilisser Staatlichen Musikhochschule. 1995 beteiligte er sich am Nationalen Wettbewerb für junge Pianisten und gewann den Sonderpreis für die beste Darstellung des georgischen Werkes. Von 1996 bis 1998 war er Mitglied des staatlichen Philharmonischen Kammerorchesters Tiflis. Mit diesem Orchester machte er mehrere Konzertreisen nach Deutschland.

Zwischen Oktober 1999 und Juli 2003 vervollständigte er seine Klavierausbildung an der Hochschule für Musik in Frankfurt am Main bei Prof. Lev Natochenny. Er nahm er bereits an mehreren Meisterklassen teil.

Nach seinem Diplom mit Auszeichnung 2003 wurde er in die Solistenklasse bei Prof. Irina Edelstein aufgenommen. Diesen Studiengang absolvierte er als Konzertsolist im Juli 2006.

Daneben hatte er von 2003 bis 2007 einen Lehrauftrag für Korrepetition und für Klavierunterricht (Hauptfach und Nebenfach) an der Musikhochschule Frankfurt.

Die Einladung der drei Künstler ist ein weiteres Glied in der Kette von hochkarätigen Veranstaltungen des Forum Russische Kultur, mit denen die Aktivitäten des Vereins zur Schaffung internationaler künstlerischer Begegnungen im Interesse der Musikfreunde in unserer Region unterstrichen werden sollen.

Eintrittskarten für fünfzehn Euro gibt es bei Gütersloh Marketing GmbH., in der Buchhandlung Markus sowie beim Forum ó Telefon (05241) 59577.

Konzertprogramm

Teil I

1. Sergei W. Rachmaninow Romanze šPoliubila ja na pechal swojuõ
(1873-1943)
2. Richard Wagner Wesendonck-Lieder šTräumeö
3. Gaetano Donizetti Aria di Norina šQuel guardo il cavaliereö aus Don Pasquale
(1797-1848)
4. Wolfgang A. Mozart Aria di Donna Anna šOr sai chi lõnoreö aus Don Giovanni
(1756-1791)
5. Giuseppe Verdi Aria di Lady Macbeth šLa luce langueö aus Macbeth
(1813-1901)
6. Giacomo Puccini Aria di Musetta šQuando mœn voö aus La Bohème
(1858-1924)
7. Giacomo Puccini Aria di Butterfly šUn bel di vedremoö aus Madama Butterfly
(1858-1924)
8. Gioacchino Rossini Cavatina di Rosina šUna voce poco faö aus Il barbiere di Siviglia
(1792-1868)
9. Jacques Offenbach šBarcaroleö (Niklas, Giulietta) aus Hoffmanns Erzählungen
(1819-1880)

Teil II

1. Giacomo Puccini Aria di Liu šSignore ascoltaö aus Turandot
(1858-1924)

2. Wolfgang A. Mozart) Aria di Donna Anna šNon mi dirö aus Don Giovanni
(1756-1791)
3. Peter I. Tschaikowski Romanze šZabytøtak skoroö
(1840-1893)
4. Johannes Brahms Vier Gesänge Op. 43 Nr. 2 šDie Mainachtö
(1833-1897)
5. Luigi Arditi šIl bacioö
(1822-1903)
6. Johann Strauss Rosalinde Czardas šKlänge der Heimatö aus Die Fledermaus
(1825-1899)
7. Johann Strauss Adele Couplet šMein Herr Marquisö aus Die Fledermaus
(1825-1899)
8. Léo Delibes šBlumenduettö (Lakmé, Malika) aus Lakmé
(1836-1891)